

Zukunftskonzept 2015

Geschichte, Entstehen und Vorschläge

AG Dresdner Studentennetz

20. Februar 2015

Trennung AG DSN und Studentenwerk



- ▶ Parallele Suche nach Fördermitteln bei StuWe, URZ und Studentenrat durch Fritz-Löffler-Straße und Wundtstraße
- ▶ Wundtstraße kriegt zinslosen Kredit vom Studentenrat für Gründung der AG DSN
 - ▶ AG DSN wird Arbeitsgemeinschaft des StuRa, statt eigene Rechtsform anzunehmen
- ▶ Fritz-Löffler-Straße wird vom Studentenwerk gefördert
- ▶ Dadurch in Folgejahren Aufteilung der Wohnheime zwischen AG DSN und StuWe

Die AG zu früher Zeit



- ▶ Zu Beginn der BNC-Zeit musste jeder bohren und Kabel verlegen
- ▶ Jeder war an der Entstehung des Netzwerks beteiligt
- ▶ Teilnahme am Netz setzte Verantwortungsbewusstsein voraus
- ▶ Sektionen ergaben Sinn, da die meiste Arbeit vor Ort passieren musste
 - ▶ Nutzer mussten kontaktiert werden
 - ▶ Messungen im Zimmer

Jahresablauf



- ▶ 1995: Erste Verbindung zwischen einem WH und dem URZ (Wünsch, Schill). Später auch Wundtstraße 5 → Konzept
- ▶ 1996: Gründung der AG DSN
- ▶ Dazwischen
 - ▶ Weitere Wohnheimerschließungen
 - ▶ Sanierungen
 - ▶ Neue Vorstände, Anträge an ZIH/StuWe/StuRa, Initiativen
 - ▶ Satzungsänderungen, neue Finanzordnungen
 - ▶ Projekte für Nutzer und Admins (Grillen, LPI, LIP..)
- ▶ 2013/2014: Neue Ansätze, mehr Zusammenarbeit

Das Leben in der AG heute



- ▶ Passive Technik (Kabel) sind verlegt und größtenteils vom StuWe verwaltet
- ▶ Nutzer isoliert, Netz setzt keine Eigeninitiative (außer Anmeldung) voraus
 - ▶ Wartung von Anschlüssen remote
 - ▶ Kontakt zu Nutzer für Betrieb des Netzes nicht mehr nötig
- ▶ Erforderliche Administration ist größtenteils Verwaltung
- ▶ Keine Ortsbindung
- ▶ Mehr Zeit für Projekte, Bereitstellung von Diensten

Technisch unabhängig



- ▶ Durch Wegfall der alten INF gewann Wundtstraße und damit AG DSN deutlich an Eigenanteil am Netz
 - ▶ Wundtstraße als Netzknoten
- ▶ Glasfaser und eigene Funkstrecken zwischen Sektionen und Anschluss direkt an Uni
- ▶ Aktive Technik vollständig in eigener Hand

Sektionsinseln



Sektionsinseln



- ▶ Die Sektionen sind historisch isoliert gewachsen
- ▶ Alle Sektionen haben gleiche Arbeit zu stemmen
 - ▶ Nutzerverwaltung
 - ▶ Hardware
 - ▶ Netzbetrieb
 - ▶ Mitgliederwerbung
 - ▶ Interne Organisation

Mitgliederwerbung



- ▶ Mitglieder meist nur aus eigenem Wohnheim
- ▶ Schwund von Mitgliedern
- ▶ Vernetzung der Sektionen schwierig
 - ▶ Fehlende Motivation
 - ▶ Auslastung
 - ▶ Zeitprobleme
- ▶ Werbung in kleinem Kreis
- ▶ Mitgliedsdauer aktiver Mitglieder durch BA/MA stark verkürzt

Bürokratie



- ▶ Vereinheitlichung von Formularen
- ▶ Rechtliche und organisatorische Fragen gemeinsam klären
- ▶ Konten: Verwaltung, Berechtigungen

Gemeinsame Projekte



- ▶ Software vereinheitlichen und gegenseitig Code austauschen
 - ▶ Datenbanken, Verwaltungssoftware, Traffic-Service (Github!)
 - ▶ Sicherheitsaspekte
 - ▶ Jabberserver
- ▶ Anschaffung von zwischen Sektionen geteilter Hardware
 - ▶ Redundante Standorte wie z.B. HSS-WU
 - ▶ Teilung der Anschaffungskosten
 - ▶ Funktechnik braucht mind. zwei Parteien
- ▶ WLAN in den Wohnheimen
- ▶ Grillaktionen, regelmäßiger Stammtisch

Expansion



- ▶ Studentenwerk sucht möglicherweise Ablöse für Administration der verwalteten Wohnheime
- ▶ Chance für die AG DSN weiter zu wachsen
- ▶ Sektionsunabhängige Organisation würde in diesem Falle die Arbeit erheblich erleichtern
- ▶ Bisherige Admins in die AG aufnehmen
- ▶ Übernahme der aktiven Technik fragwürdig

Alte Organisation



Alte Organisation



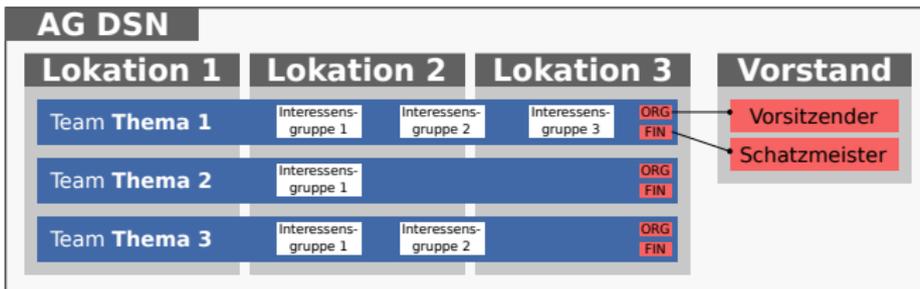
- ▶ Posten redundant und doppelt in Sektion/Gesamtvorstand
- ▶ Sektionen getrennt organisiert, wenig Gesamtübersicht
- ▶ Jede Sektion für eigene Mitgliederwerbung verantwortlich



Neue Organisation



- ▶ Einteilung nach Teams
 - ▶ Sektionsposten werden durch Teamposten ersetzt
 - ▶ Ortsunabhängig, dafür themenbezogen
- ▶ Teilnehmer müssen nicht im Wohnheim wohnen
- ▶ Entwurf entstanden durch Diskussionen



Das Konzept an sich



- ▶ Zu krass, zu ausgereift, zu radikal → dagegen
- ▶ Pluspunkt: es wird diskutiert
- ▶ Ergebnis kann auch ganz anders aussehen
 - ▶ Gedanken machen
 - ▶ Alternativen präsentieren!

Sektionen und Teams



- ▶ Die Sektionen in ihrer jetzigen Form würden aufgelöst
 - ▶ Es gibt trotzdem vor Ort Admins
 - ▶ Z.B. als IG *Gerok* im Team *Support*
- ▶ Sektion als *Organisatorische Einheit* und *Zusammenfinden von Admins* sind zwei getrennte Dinge
- ▶ Wahlberechtigung offen

Finanzen



- ▶ Zusammenlegung der Konten
 - ▶ Beiträge werden von Sektionen geregelt
 - ▶ Zusammenlegung daher sinnvoll, wenn Budget Ortsunabhängig verteilt wird
 - ▶ Bedeutet nicht, dass Beiträge vereinheitlicht werden
- ▶ Abstimmung über Zuteilung von Budgets offen

Kritik gut, Diskussion besser

- ▶ Verständnisfragen?

Kritik gut, Diskussion besser



- ▶ Verständnisfragen?
- ▶ Diskussion!
- ▶ PDF online: <https://www.agdsn.de/2015>